

OSTERKARTEN EINFACH GEZAUBERT

Wir haben Dir ein paar einfache und schnelle Ideen für deine Ostergrüße zusammengestellt. Die zwei häufigsten Kartenformen erstellst du so:

Postkarte

Gestalte ein A5 Papier mit Deiner ausgewählten Idee auf einer Seite oder schneide ein passendes Motiv in genannter Größe aus.

Aufklappkarte für Briefumschlag

Falte ein A4 Papier wie ein Buch in der Mitte zusammen. Beachte, dass sich das Buch links öffnen lässt. Danach kannst du die Vorderseite mit den folgenden verschiedenen Motiven dekorieren.

Wir wünschen Dir viel Freude beim Malen und Basteln.

Buntes Papier-Osterei

Materialien: Papier, Schere, Pinsel und Fingermal-/ Farbe, 1 feste Form (Schuhkarton, Kiste, Mikrowellengefäß, o.ä.) Murmel/Kugel, Kleber

So geht's:

Male ein Osterei in gewünschter Größe auf ein Papier und schneide es aus. Gern kannst du auch mehrere Eier in verschiedenen Größen ausschneiden. Lege das ausgeschnittene Ei in eine feste Form (Schuhkarton o.ä.). Tauche die Murmel in eine Farbe und lasse sie über das Papier rollen. Tauche die Murmel regelmäßig in Farbe, gern auch in verschiedene. Wenn dir dein Murmelmotiv gefällt leg es zum Trocknen an einen ‚sicheren‘ Ort.

Wenn alles fertig ist, kannst Du die Formen auf die Vorderseite Deiner Karte kleben.



Alternativen:

- Aufgemaltes Osterei mit Daumen und Zeigefinger bestempeln: Dazu die Finger in die gewünschten Farben tauchen (!nicht zu viel Farbe) und vorsichtig auf das Osterei drücken.
- Osterei mit Pinsel bedrucken: Hierzu tauchst du den Pinsel vorsichtig in Farbe und setzt mit der Pinselspitze oder der Pinselbreite verschiedene Muster auf das Osterei. Du kannst auch Linien und Strukturen darauf malen.
- Mit Spritztechnik das Osterei gestalten: Dazu einen breiten Pinsel in Farbe tauchen und mit den Fingern an den Borsten schnipsen. Achtung, das spritzt! Alte Kleidung empfohlen.

Osterhasenschablone

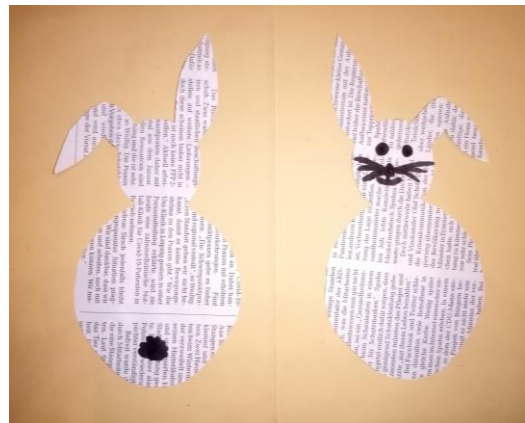
Materialien: Papier, (alte Zeitung oder farbiges Papier), Stifte

So geht's für Postkarte:

Zeichne einen Osterhasen auf ein farbiges Papier und schneide ihn aus. Klebe ihn auf die Vorderseite deiner Karte. Du kannst bei einfarbigem Papier dem Hasen gern ein Gesicht zeichnen. Wenn du den Hasen lieber von hinten sehen möchtest, gibt es an Stelle des Gesichtes ein Hasenschwänzchen.

So geht's für die Klappkarte:

Nutze deinen ersten Hasen als Schablone und fertige einen weiteren Hasen an. Klebe einen Hasen auf die Vorderseite und den anderen an gleicher Stelle auf der Rückseite (des Buches). Falls die Körperteile deines Hasen nicht spiegelbildlich sind, musst du den Hasen auf der Rückseite spiegelverkehrt aufkleben. Du kannst bei einfarbigem Papier dem Hasen gern ein Gesicht zeichnen und den Hasenrücken auf der anderen mit einem Schwänzchen verzieren. Du darfst den Hasen auch gern mit dem Rücken auf der Vorderseite darstellen.



Alternativen:

- Zeichne deinen Hasen auf Musterpapier (Zeitungstext, Servietten, Landschaftsbilder, o.ä.)
- Beklebe deine Hasenvorlage mit gerissenen Zeitungstückchen, Bastelkrepp o.ä..

Osterhasen-Hand-Druck

Materialien: Papier, Pinsel und Farbe, evtl. Filzstifte

So geht's:

Male deine Handinnenfläche mit brauner oder weißer Farbe an. Lass dabei den Daumen, Ring- und Mittelfinger farbfrei. Wenn du magst, kannst du auch braun und weiß gleichzeitig auf die Hand auftragen. So erhältst du einen gescheckten Hasen. Drücke deine farbige Handfläche vorsichtig auf die Vorderseite deiner Karte. Wenn dein Hase getrocknet ist, kannst du ihm ein Gesicht mit Farbe oder Stiften zeichnen.

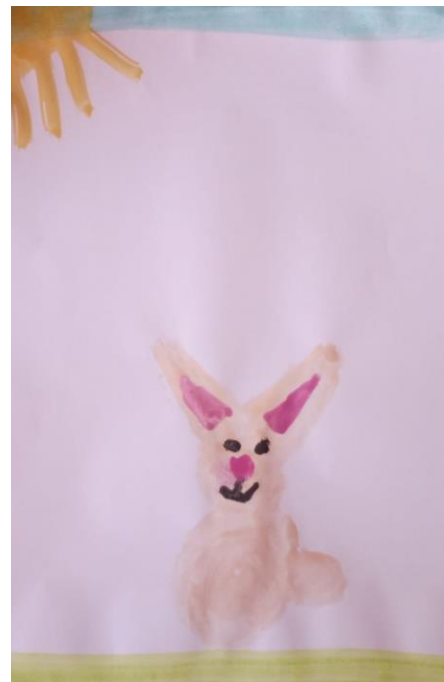


ODER

Du malst deine Handinnenflächen ohne Daumen an. So hat dein Hase breite Löffel. Versuch dabei den Zwischenraum von kleinem und Ringfinger sowie von Zeige- und Mittelfinger so gering wie möglich zu halten. Du kannst den Zwischenraum als Ohrmuschel gern farbig ausmalen.

Alternative:

- Hasen aus Fingerabdrücken. Setze mit deiner in Farbe getauchten Fingerkuppe einen runden Hasenbauch aufs Papier. Dann male mit dem kleinen Finger oder einem Pinsel Ohren, Arme und Füße dran.





Osterkücken malen

Materialien: Papier, Stifte, evtl. Schere

So geht's:

Zeichne eine halbe Eierschale auf die Vorderseite deiner Karte. Das Kücken kannst du mit einer einfachen gebogenen Linien in die Eierschale hineinmalen. Nun kannst du die Schale ausmalen oder mit einem Muster gestalten. Damit das Kücken erkennbar wird, male ihm ein Gesicht. Den Schnabel kannst du auch gern aufkleben, so dass eine Schnabelhälfte vom Papier absteht.

Wie geht's mit deiner tollen Karte weiter?

Postkarte:

Wende die Karte und schreibe ein paar Zeilen auf die linke Hälfte der Rückseite. Wenn du eine Antwort möchtest, vermerke auch hier deine Adresse. Auf der anderen Seitenhälfte kannst du oben rechts eine 60 Cent Briefmarke aufkleben und darunter dann die Adresse schreiben, wohin du deine Karte senden möchtest.

<p>Hier ist Platz für deine Ostergrüße....</p>	<p>Briefmarke 60</p>
<p>Absender: Name Adresse</p>	<p>An: Altenpflegeheim ... Straße, Nummer Postleitzahl, Ort</p>

Klappkarte:

Öffne deine Karte und schreib in die Innenseite ein paar liebe Zeilen. Da du viel Platz hast, kannst du auch gern dem Empfänger einfache Fragen zum Kennenlernen stellen. Es wäre schön, wenn du im Gegenzug vielleicht eine Kleinigkeit von dir erzählst. So stellst du einen guten ersten Kontakt zu deinem neuen Brieffreund her. Jetzt brauchst du deine Klappkarte nur noch in einen Briefumschlag packen und verschließen. Klebe eine 80 Cent Briefmarke oben rechts in die Ecke. Schreibe darunter die Adresse, wohin deine tolle Osterkarte verschickt werden soll. Deine Adresse schreibst du am Besten auf die Rückseite, damit du auch Post zurück bekommen kannst.

Viel Spaß beim Briefe schreiben wünscht Dir die AG Öffentlichkeitsarbeit des Jugendrotkreuz Sachsen!

!!! FROHE OSTERN !!!